Herren Kreisliga Gr. Nord

TTC 1958 Herbornseelbach II : TSV Bicken 1921 II
Samstag, 18.03.2023, 17:30 Uhr

Sieg für den TTC 1958 Herbornseelbach II

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TTC 1958 Herbornseelbach II im Spiel der Herren Kreisliga Gr. Nord gegen den TSV Bicken 1921 II fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TTC 1958 Herbornseelbach II, als auch für den TSV Bicken 1921 II am Samstagnachmittag Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel siegreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim 4:11, 12:10, 11:7, 11:5-Erfolg gegen Triesch / Simon kamen Metz / Varadi nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Gabriel / Seel lagen gegen Herr / Valentin bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnten. Deusing / Gabriel bekamen es nun mit Bickel / Carrascosa-Santos zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Deusing / Gabriel am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Lange dagegenhalten konnte Thomas Metz beim 2:3 gegen Rafael Valentin. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Metz dennoch im 5. Satz. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Klaus-Peter Gabriel in seinem Einzel gegen Kai-Uwe Herr etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim 3:0-Erfolg gegen Luis Bickel zeigte Tudor-Calin Varadi indes seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Joachim Triesch zeigte Guido Deusing seinem Gegner die Grenzen auf. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwar brachte Enrique Carrascosa-Santos Horst Gabriel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Horst Gabriel mit 3:1 durch. Lukas Seel versäumte es am Nachbartisch mit einem 9:11, 11:7, 8:11, 8:11 gegen Torsten Simon, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Thomas Metz und Kai-Uwe Herr, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte dann Klaus-Peter Gabriel beim 2:3 gegen Rafael Valentin leisten. Am Ende verlor er das Match trotz einer im Vorfeld enormen Favoritenstellung jedoch knapp. 17:8 (Gabriel) bzw. 5:9 (Valentin) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Tudor-Calin Varadi hatte nachfolgend seinen Gegner Joachim Triesch beim klaren 11:3, 14:12, 11:4 komplett im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Guido Deusing hatte am Nachbartisch gegen Luis Bickel bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Deusing nun bei 14:6, während Bickel bislang 9 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Kaum Chancen ließ Horst Gabriel bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Torsten Simon. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (21:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC 1958 Herbornseelbach II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen die TTF Oranien Frohnhausen IV am 01.04.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Bicken 1921 II wird nach nun 8 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 31.03.2023 gegen den FSV Berghausen II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TTC 1958 Herbornseelbach II

Doppel: Metz / Varadi 1:0, Gabriel / Seel 1:0, Deusing / Gabriel 1:0

Einzel: T. Metz 0:2, K. Gabriel 0:2, T. Varadi 2:0, G. Deusing 2:0, H. Gabriel 2:0, L. Seel 0:1

TSV Bicken 1921 II

Doppel: Herr / Valentin 0:1, Triesch / Simon 0:1, Bickel / Carrascosa-Santos 0:1

Einzel: K. Herr 2:0, R. Valentin 2:0, J. Triesch 0:2, L. Bickel 0:2, T. Simon 1:1, E. Carrascosa-Santos 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.03.2023 (21:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").